



Neues aus dem Rathaus

Bericht der Bürgermeisterin vom 08.10.2025

Haushalt und Finanzen

In der Sitzung des Rates am 08. Mai dieses Jahres hatte ich bereits zur aktuellen Finanzsituation einen kurzen Überblick gegeben.

Mittlerweile befinden wir uns im letzten Quartal des Jahres und die vergangenen drei Quartale haben zur finanziellen Bewertung schon etwas mehr Aussagekraft.

Bei den Aufwendungen bewegen wir uns im Rahmen. Ob wir, so wie in den Vorjahren, Mehraufwendungen bei den Mieten für Wohnungssuchende haben werden, ist noch nicht ganz sicher und aktuell gehen wir davon aus, dass wir auskömmlich geplant haben. Wie ich bereits im Frühjahr sagte, hat sich die Lage etwas beruhigt. Ob das anhält und wie sich die Ankündigungen der neuen Bundesregierung insbesondere im Umgang mit der Flüchtlingsproblematik auswirken, bleibt wie immer abzuwarten.

Die Hochrechnungen für die Personalaufwendungen und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bleiben aller Voraussicht nach auch im geplanten Rahmen und werden die geplanten Aufwendungen, zumindest bei den Sach- und Dienstleistungen, unterschreiten.

Bei den Erträgen, mit Ausnahme der Gewerbesteuer, sieht es aktuell neutral aus. Wir erwarten beim Anteil an der Umsatzsteuer eine leichte Mindereinnahme, die durch die erwartete Mehreinnahme beim Anteil an der Einkommensteuer ausgeglichen werden könnte.

Wenn man die Presse zur wirtschaftlichen Lage und auch Nachrichten aus anderen Kommunen verfolgt, müsste ich Ihnen heute, bezogen auf die Gewerbesteuer, Hiobsbotschaften verkünden.

Aber, wie in den vergangenen Jahren so oft erläutert, ist die Wirtschaft in Ochtrup entweder besonders robust oder verhält sich wegen des unvergleichlichen Branchenmixes antizyklisch. Oder beides trifft zu und daher haben wir eine eher positive Situation zu vermelden. Denn wir haben die sehr ambitionierte Planung der Gewerbesteuer für dieses Jahr mit 25 Mio. € bereits um etwa 1 Mio. € überschritten. Und das liegt nicht nur an einigen sog. „Großen“, sondern auch an vielen kleinen und mittleren Betrieben, die ein ordentliches Wachstum mit ordentlichen Ergebnissen erzielt haben.

Wir verschließen aber nicht die Augen vor der Realität und wissen, dass sich das schnell wieder umkehren kann und dass es auch Branchen und Betriebe in Ochtrup gibt, denen es nicht gut geht. Dennoch sind wir angesichts der gesamten Entwicklung unserer Betriebe in Ochtrup ziemlich stolz auf unsere Unternehmerinnen und Unternehmer.

Die Übertragung des Baubetriebshofes zu den Stadtwerken führt zu Verschiebungen im Haushalt.



Neues aus dem Rathaus

Nach ersten Prognosen und internen Abstimmungen gehen wir davon aus, dass wir etwa 5 %, das sind rund 200.000 €, zusätzlich aufwenden müssen. Für das nächste Jahr gehen wir mit zu erwartenden Preissenkungen und Personalkostensteigerungen von Mehraufwendungen gegenüber der diesjährigen Planung von etwa 13 % aus. Das sind immerhin etwas mehr als eine halbe Million Euro und das wird sicherlich noch in den Haushaltsplanberatungen intensiv diskutiert.

Unser „Auf und Ab“ in den letzten Jahren seit der ersten Abundanz im Jahr 2023 endet wieder im Jahr 2026. Im laufenden Jahr bekamen wir keine Schlüsselzuweisungen und für das kommende Jahr rechnen wir mit etwa 2,6 Mio. €.

Für das Jahr 2025 planen wir mit Einnahmen von 275.000 € aus der Grundsteuer A und 3.950.000 € aus der Grundsteuer B. Bei der Grundsteuer B liegen wir im Rahmen, bei der Grundsteuer A liegen wir weiterhin unter der Planung. Das liegt daran, dass die Wohngebäude der landwirtschaftlichen Betriebe nach der Reform nicht mehr zur Grundsteuer A, sondern zur Grundsteuer B herangezogen werden. Leider haben wir immer noch nicht alle Daten und auch die Abstimmungen mit anderen Kommunen legen die Vermutung nahe, dass da noch so einiges „in Bearbeitung ist“.

In der Summe der Grundsteuer A und B liegen wir etwa 73.000 € unter der Planung für das Jahr 2025 und die prozentuale Abweichung beträgt 1,74 %. Im Vergleich zum Vorjahr haben wir Mehreinnahmen von etwa 52.000 € oder 1,28 %.

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms Digital Pakt Schule des Landes NRW konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Ich hatte Sie ausführlich im Mai im Rat informiert.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch einige Informationen zu unserer Hundebestandsaufnahme, die in der Zeit von Mai bis November 2024 und von April bis Mai 2025 stattfand, geben.

Insgesamt hat die Bestandsaufnahme Aufwendungen in Höhe von rd. 16.200 € verursacht. Gegenüber dem Ergebnis der Hundesteuer im Jahr 2023 mit etwa 89.000 € haben wir in diesem Jahr aufgrund der Nachmeldungen ein Ergebnis von etwa 107.000 € und im Vorjahr von etwa 99.000 € erzielt. Darin enthalten sind natürlich auch Nachzahlungen für vergangene Jahre. Im Ergebnis haben wir eine Verbesserung von etwa 28.000 € und damit den Aufwand gedeckt.

Nicht nur wegen unserer künftigen Projekte, sondern auch um selbstständig und handlungsfähig zu bleiben, ist und bleibt unser vorrangiges Ziel, die Haushaltssicherung mit den begrenzten Möglichkeiten und restriktiven Einschränkungen zu vermeiden.

Mit dieser Zielsetzung werden wir den Haushalt für das Jahr 2026 aufstellen. Das wird, nicht nur für uns in Ochtrup, eine Herausforderung. Sie haben sicherlich in der Presse verfolgen können, dass die Kommunen für die Zukunft, und die beginnt für uns schon jetzt, wenig hoffnungsvoll sind und teilweise dramatische Ergebnisse erwarten.



Das uns seit einem Tag vorliegende Eckdatenschreiben des Landrates des Kreises Steinfurt für die morgige Kämmererkonferenz trägt auch nicht zur Beruhigung bei. Aber was bleibt dem Kreis und auch uns Kommunen übrig, die Aufgaben müssen erledigt werden und das kostet nun mal Geld.

Das gerade die NRW-Kommunen auf eine dramatisch schlechte Finanzlage blicken, konnten Sie heute der WN auf der ersten Seite entnehmen und, so unsere Auffassung: Besserung ist erstmal nicht in Sicht.

Wir werden den Haushalt für das Jahr 2026 in der Sitzung des Rates am 18. Dezember 2025 einbringen und die Verabschiedung ist für den 25. Februar 2026 vorgesehen.

Informationen zur Grundsteuer C

Die CDU-Fraktion hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2025 beantragt, die Voraussetzungen für die Einführung einer Grundsteuer C zu schaffen bzw. die Einführung zu prüfen. Der Rat hat die Verwaltung mit der Prüfung beauftragt.

Die Verwaltung hat alle unbebauten Grundstücke in Ochtrup sowie in den Ortsteilen Langenhorst und Welbergen, die ein eigenes Flurstück darstellen, betrachtet.

Darüber hinaus gibt es noch große Grundstücke (tlw. über 5.000 m²), die trotz ihrer Lage im Innenbereich und der Vermutung einer Steuerpflicht zur Grundsteuer C nicht bebaubar sind und damit in der Folge auch nicht zur Grundsteuer C veranlagt werden können. In den allermeisten Fällen werden diese Grundstücke landwirtschaftlich genutzt und zur Grundsteuer A veranlagt. Die landwirtschaftliche Nutzung bedeutet nicht automatisch, dass der Eigentümer aktiver Landwirt ist. Nach überschlägiger Betrachtung befinden sich die Mehrheit dieser Grundstücke im Eigentum von Nicht-Landwirten und werden lediglich verpachtet.

Im Ergebnis und zur Erlangung einer gewissen Gerechtigkeit in der Grundsteuerveranlagung ist das bedauerlich, aber auch nicht ohne Weiteres zu ändern. Allenfalls die Aufstellung entsprechender Bauleitpläne könnte hier Abhilfe schaffen und wird sicherlich in der Kommunikation mit den Grundstückseigentümern zu weiteren Problemen führen.

Insgesamt hat die Verwaltung etwa 400 Grundstücke ermittelt, die überprüft werden, ob sie selbstständig erschlossen und bebaubar sind und für die Veranlagung zur Grundsteuer C in Frage kommen. Es ist geplant, dass wir diese Ermittlung bis spätestens Ende November 2025 abschließen werden und entsprechende Berechnungen zu den möglichen Steuererträgen vorlegen.

Mit der Einbringung des Haushalts für das Jahr 2026 werden wir für die Sitzung des Rates am 18.12.2025 eine Sitzungsvorlage erarbeiten. In den Haushaltsplanberatungen kann dann hierüber beraten werden und, sofern die Grundsteuer C eingeführt werden soll, in der Sitzung des Rates am 25.02.2026 der Beschluss gefasst werden.



Neues aus dem Rathaus

Infrastruktur, Bauen und Mobilität

Die Umgestaltung des **Spielplatzes im Stadtpark** läuft auf Hochtouren. Nachdem die alten Spielgeräte demontiert wurden und die Erd- und Bodenarbeiten weitestgehend fertiggestellt werden konnten, werden derzeit die neuen Spielgeräte aufgestellt.

Die Arbeiten zum Ausbau des **Weißdornwegs** gehen gut voran. Der erste Abschnitt ist bereits gepflastert und vollständig fertiggestellt, sodass sich die Anlieger hier schon über eine neue Straße freuen können. Auch im weiteren Verlauf werden derzeit Randsteine und Entwässerungsrinnen gesetzt, sodass auch hier zeitnah gepflastert werden kann. Nach Fertigstellung der Arbeiten am Weißdornweg gehen die Ausbauarbeiten direkt in die Gartenstiege über. Dies ist dann die letzte der vier jetzt auszubauenden Straßen.

Die **Umgestaltung der Weinerstraße** steht kurz bevor. Nachdem die Planung in der letzten Ratssitzung am 03. Juli 2025 final abgestimmt wurde, wurde die Ausführungsplanung konkretisiert und die Ausschreibung veröffentlicht. Den Zuschlag hat die Fa. Stefan Kappelhoff GmbH aus Horstmar-Leer erhalten.

Nachdem in der letzten Ratssitzung beschlossen wurde, in diesem Jahr weitere Wirtschaftswege auszubauen, hat die Verwaltung die Arbeiten für die **Wirtschaftswege 2025/2** ausgeschrieben. Die Fa. Augustin, Tiefbau- und Abbruch GmbH aus Meppen hat den Zuschlag erhalten und wird neben den Wirtschaftswegen der ersten Ausschreibung in 2025 auch diese Wirtschaftswege ausbauen. Die noch offenen Wirtschaftswege aus 2024 wurden inzwischen fertiggestellt.

Eine öffentliche Ausschreibung für die Einrichtung eines **Carsharing**-Angebots in Ochtrup hat stattgefunden. Leider ist kein Angebot eingegangen. Mit der Vergabestelle des Kreises Steinfurt ist jetzt besprochen, eine erneute Ausschreibung mit leicht angepasster Leistungsbeschreibung durchzuführen.

Umwelt und Klimaschutz

In diesem Jahr werden der **Abfallplaner** sowie der **Abfallkalender** für 2026 letztmalig als Postwurfsendung an alle Haushalte verteilt. Für das Jahr 2027 werden nur noch wenige Exemplare gedruckt und in den Rathäusern ausgelegt. Damit sparen wir Papier und Kosten.

Wie in jedem Jahr stehen der Abfallplaner, der Abfallkalender und auch die Abfall-App der EGST auf der städtischen Homepage zur Verfügung.

Die Stadt Ochtrup lädt in Zusammenarbeit mit dem Verein energieland 2050 e. V. herzlich zu einem spannenden Vortragsabend rund um die Themen **Wärmepumpe und Photovoltaik** ein. Morgen am **09. Oktober 2025 um 18:00 Uhr** in der **Aula der Hauptschule Ochtrup** wird Referent Ulrich Greiling,



Neues aus dem Rathaus

selbständiger Ingenieur und Energieberater, einen Einblick in die Nutzung von selbst erzeugtem PV-Strom für den Betrieb einer Wärmepumpe geben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen an den Experten zu richten. Die Teilnahme an dem Infoabend ist kostenlos und bedarf keiner vorherigen Anmeldung.

Aus unseren Schulen

Wie bereits in der Ratssitzung am 03.07.2025 berichtet, reichten die bislang für Zwecke der **OGS** genutzten Räumlichkeiten im Pfarrheim Brücke, im alten Pfarrhaus Welbergen sowie in Raummodulen (Mensa/Küche) für die steigende Zahl von zu betreuenden Kindern nicht mehr aus. Der mitten im Ort liegende frühere Festsaal der Gastwirtschaft Meier wurde der Stadt als alternative Räumlichkeit angeboten. Eine Einigung mit dem Eigentümer wurde erzielt. Der Eigentümer hat den Festsaal zügig umgebaut, so dass die OGS bereits mit Beginn des Schuljahres umgezogen ist.

Die Arbeiten zur **Erweiterung** der Umkleiden an der **Sporthalle Langenhorst** sind bis auf kleine Restarbeiten abgeschlossen. Die Schülerinnen und Schüler der von-Galen-Schule nutzen die Halle seit dem 01.09.2025 und der Sportverein seit dem 15.09.2025 wieder.

In den Sommerferien wurden an den beiden Schulstandorten der **von-Galen-Schule** in Langenhorst und Welbergen jeweils sieben Raummodule aufgestellt. An der Lambertischule wurde die vorhandene Modulanlage um 4 Raummodule erweitert. Die Module stehen somit nun für den Unterricht zur Verfügung. Für die Aufstellung der Module in Langenhorst mussten einige Spielgeräte des Spielplatzes abgebaut werden. In den kommenden Herbstferien werden diese Geräte - soweit möglich - an anderer Stelle auf dem Grundstück wieder aufgestellt.

Soziales und kulturelles Leben

Zum 18.08.2025 haben 5 **neu bestellte Standesbeamte** im Rahmen eines Minijobs ihren Dienst bei der Stadt Ochtrup begonnen, nachdem sie an der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf entsprechend qualifiziert wurden.

Die ersten Brautpaare wurden bereits von den „Neuen“ getraut. Diese zusätzlichen Standesbeamtinnen und -beamte erhöhen die Flexibilität bei den sehr oft weit im Vorhinein geplanten Trauungen enorm.

Die Stadt hat vom Kulturforum die Organisation für die Ochtruper Kulturtage übernommen. Unter dem neuen Namen **Ochtruper Kulturfestival „KulturPUR“** werden vom 28.10. bis zum 21.11.2025 kreative und spannende Veranstaltungen geboten.

Hier geht es zum [Programmflyer als PDF-Datei](#).



Neues aus dem Rathaus

Am Samstag, 08.11.2025, kann unsere **Jugendfeuerwehr** mit einer Feier in der Stadthalle auf ihr 60-jähriges Jubiläum zurückblicken.

Auf die Gedenkfeier zur **Reichspogromnacht** am Sonntag, 09.11.2025 um 18:00 Uhr im neuen Pfarrzentrum Lutz möchte ich ganz besonders hinweisen und Sie herzlich zur Teilnahme einladen.

Die **Kindertheaterreihe** hatte nach ein paar Jahren der Pause im vergangenen Jahr wieder begonnen und auch in diesem Winterhalbjahr werden vier Stücke präsentiert.

Hier finden Sie das [Kindertheaterprogramm 2025/26](#).

Abschließend noch der Hinweis auf und die Bitte um Ihre Teilnahme am **Volkstrauertag** am Sonntag, 16.11.2025 ab 10:30 Uhr auf dem Marktplatz bzw. ab 11:00 Uhr an der Gedenkstätte Hellstiege.